

Message vom 10.11.2019

## Scarlet Thread 1 – Der rote Faden

### Gott schreibt mit Gnade Geschichte

*Geschlechtsregister Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams. Abraham zeugte den Isaak; Isaak zeugte den Jakob; Jakob zeugte den Juda und seine Brüder; Juda zeugte den Perez und den Serach mit der **Tamar**; Perez zeugte den Hezron; Hezron zeugte den Aram; Aram zeugte den Amminadab; Amminadab zeugte den Nachschon; Nachschon zeugte den Salmon; Salmon zeugte den Boas mit der **Rahab**; Boas zeugte den Obed mit der **Ruth**; Obed zeugte den Isai; Der König David zeugte den Salomo mit der **Frau des Uria**;  
Jakob zeugte den Joseph, den Mann der **Maria**, von welcher Jesus geboren ist, der Christus genannt wird. Matthäus 1,1-6 & 16*

Gemäss der damaligen jüdischen Kultur war es absolut unüblich, dass Frauen im Geschlechtsregister genannt werden. Im Stammbaum Jesu finden wir fünf Frauen, die keineswegs perfekt gewesen wären: **Tamar** war eine Ausländerin, zweimal verwitwet, wurde vom Schwiegervater betrogen, verkleidete sich darauf als Hure und verführte ihren Schwiegervater und bekommt Zwillinge von ihm. **Rahab** war eine Heidin und echte Prostituierte, die auf den Stadtmauern Jerichos ihren Körper für Geld verkaufte. **Ruth** war eine Moabiterin und durfte eigentlich gar nicht Teil der Gemeinde sein. Da die Moabiter ein verfluchtes Volk waren, war auch Ruth unter einem Fluch. Die Frau des Uria war **Bathseba**, die nicht einmal mehr mit Namen erwähnt wird. Davids Zeugung von Salomo entstand aus Ehebruch und Mord heraus, denn er nahm die Frau eines anderen Mannes und schickte diesen an die Frontlinie, damit er in der Schlacht starb. Von nun an sind Ehebruch und Mord in Jesu Stammbaum. **Maria** war mit Joseph verlobt und wurde schwanger. Zwischen jüdischer Verlobung und Vermählung vergeht mindesten ein Jahr, um sicherzustellen, dass die Braut eine Jungfrau war. Joseph wollte Maria verlassen und das wäre für sie das Todesurteil gewesen. Gemäss dem Gesetz hätte man Maria steinigen dürfen, weil sie ausserehelich schwanger geworden ist. Doch Gott schreibt nicht mit dem Gesetz Geschichte, sondern mit Gnade. Was wir hier also sehen ist ein Skandal der Gnade. Durch all diese problematischen Personen und ihre Geschichten verherrlicht Gott Seine Gnade umso mehr. Die Gnade steht über dem Gesetz. Jesus kommt also nicht aus einer perfekten Idealfamilie: Seine Vorfahren waren hinterlistige Schurken, betrügerische Frauen, Er ist der Nachkomme einer Hure, eines Ehebrechers, eines Mörders, einer unehelich Schwangeren. Jesus kommt aus einer skandalösen Familie und Verwandtschaft. Was will uns Gott damit sagen? Daraus entstand dein Retter!

*Gott schreibt nicht mit dem Gesetz Geschichte, sondern mit Gnade.*

All diese Probleme im Leben dieser Personen waren weder final noch fatal, denn der Herr hat jede Einzelne gerettet und sie zu grossen Ehren gebracht. Die Geschichte von Tamar ist eine Geschichte von Erwählung. Die Geschichte von Ruth ist eine Geschichte der Errettung. Die Geschichte von Rahab ist eine Geschichte von Erlösung. Die Geschichte von Bathseba ist eine Geschichte von Royalität und Königswürde. Sie alle haben es verbockt, aber Gott hat das finale Wort. Auch deine Geschichte ist weder final noch fatal, sondern sie ist dabei sich umzudrehen. Jesus kennt deine Situation und Er ist mit dir mitten drin. Gnade hat gegenüber dem Gesetz immer Vortritt und Jesus ist der Herr über das Gesetz. Wäre Maria durch das Gesetz gesteinigt worden, wäre Gnade nie geboren worden. Aber Gott schreibt mit Gnade Geschichte und nicht mit dem Gesetz.

### Dein Leben hängt am Faden der Gnade

*Das **Gesetz** aber ist daneben hereingekommen, damit das **Mass der Übertretung voll würde**. Wo aber das **Mass der Sünde voll** geworden ist, da ist die **Gnade überströmend** geworden, Römer 5,20*

Das Gesetz wurde gegeben, um aufzuzeigen, was Sünde ist. Du kannst Gnade ohne das Gesetz gar nicht richtig schätzen. Darum ist das Gesetz gegeben, damit Gnade für dich umso kostbarer wird. Gnade darf nie etwas Gewöhnliches werden, denn Gnade ist das Kostbarste überhaupt: Jesus starb dafür! Gnade ist grösser als jede Sünde. Du musst nicht wissen, welche Gebote du halten musst, sondern du musst wissen wie gnädig dein Erlöser ist.

---

*Gnade ist das Kostbarste überhaupt: Jesus starb dafür!*

---

*Und das Wort wurde **Fleisch** und wohnte unter uns; und wir sahen seine **Herrlichkeit**, eine **Herrlichkeit** als des Eingeborenen vom Vater, **voller Gnade und Wahrheit**. Johannes 1,14*

Gnade ist Gottes Herrlichkeit. Beginne, den roten Faden der Gnade auch in deinem Leben zu sehen. Es ist der Ausweg aus Entmutigung und Frustration, den Gott für dich geschaffen hat. Das, was zum Verderben bestimmt war, wird Gott retten und zum Neuen aufblühen lassen.

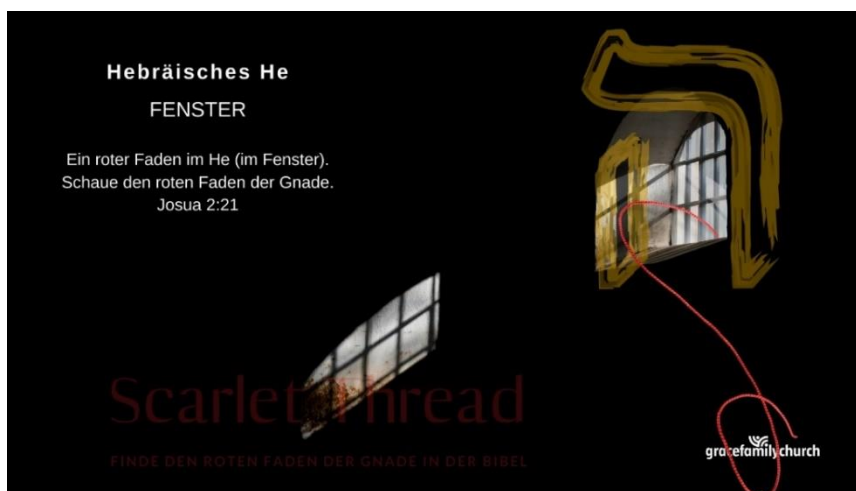
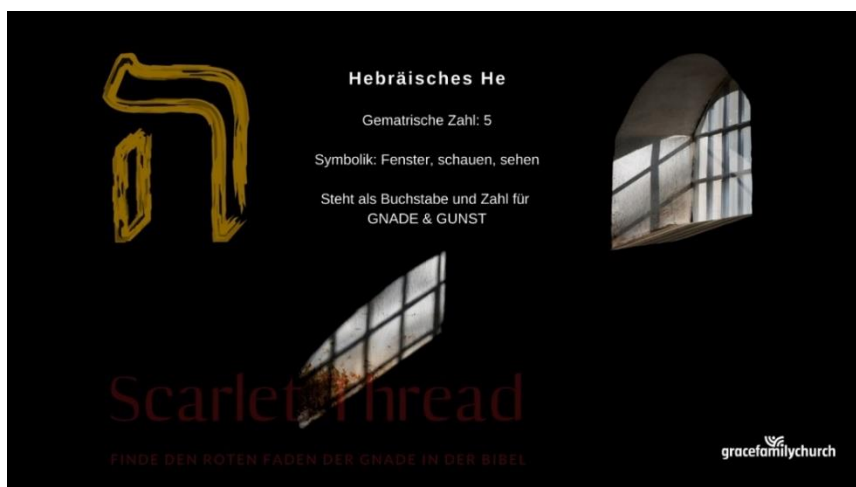
***Dein Leben** wird vor dir **an einem Faden hängen**; Tag und Nacht wirst du dich fürchten und **deines Lebens nicht sicher sein**. 5. Mose 28,66*

Das ist der Fluch des Gesetzes und Menschen unter dem Gesetz leben so. Der Grund, warum wir Christen so schnell frustriert und entmutigt sind, ist, weil wir den grössten Teil unseres Lebens unter dem Gesetz verbracht haben. Aber der Herr hat den Faden getauscht. Dein Leben hängt nicht mehr am seidenen Faden des Gesetzes, sondern am roten Faden der Gnade.

*Siehe, wenn wir in das Land kommen, so sollst du diese **Schnur aus karmesinrotem Faden** in das **Fenster knüpfen**, durch das du uns hinabgelassen hast, und deinen Vater, deine Mutter, deine Brüder und das ganze Haus deines Vaters zu dir in das Haus versammeln. Und wer dann zur Tür*

*deines Hauses hinaus auf die Strasse geht, dessen Blut sei auf seinem Haupt, wir aber unschuldig; wenn **aber Hand gelegt wird an jemand von denen, die bei dir im Haus sind, so soll ihr Blut auf unserem Haupt sein.** Und wenn du etwas von dieser unserer Sache verraten wirst, so werden wir frei sein von deinem Eid, den du uns hast schwören lassen. Da sprach sie: Es sei, wie ihr sagt!, und liess sie gehen. Und sie gingen hin; sie aber **knüpfte die karmesinrote Schnur ins Fenster.***  
 Josua 2,18-21

Die rote Schnur im Fenster von Rahab hat sie und alle, die mit ihr im Haus waren, bewahrt, als Israel Jericho einnahm. Rahab ist eine Frau und in der Bibel steht die Frau für die Gemeinde. Rahab hatte Jesus im Fenster, darum wurde sie verschont. In ihrem Haus war Rettung und Sicherheit. Im Haus der Gemeinde ist ebenfalls Rettung und Sicherheit und der rote Faden der Gnade sollte sichtbar sein.



Schaue auf den roten Faden der Gnade in deinem Leben und der Herr wird dich immer wieder erheben und ermutigen.

***Gedanken des Tages:***

*Dein Leben hängt am roten Faden der Gnade. Schau darauf und lass dich von Jesus ermutigen.*

***Gebet und persönliches Bekenntnis:***

*Danke Jesus, dass mein Leben am roten Faden der Gnade hängt. Danke, dass du mich immer wieder erhebst und ermutigst. Hilf mir, meinen Blick auf diesen roten Faden der Gnade zu richten und das Gute in meinem Leben zu sehen. Danke, dass du mich segnest und mit Gunst und Gnade überschüttest. Nicht weil ich es verdient hätte, sondern weil du mich so sehr liebst. Amen.*